



WAS GEHT II

WAS KÖNNEN WIR,

WAS NUR WIR KÖNNEN?

28. – 30. März 2012 im Deutschen Theater Berlin

Ein Kongress zu den besonderen Kompetenzen, Aufgaben
und Arbeitsweisen von Theaterpädagogen an Theatern
veranstaltet vom Arbeitskreis Theaterpädagogik der Berliner Bühnen
und dem Institut für Theaterpädagogik, Universität der Künste Berlin
in Kooperation mit der Dramaturgischen Gesellschaft
gefördert aus Mitteln des Deutschen Bühnenvereins



28. März 2012
Mittwoch

14.30 Uhr Akkreditierung

15.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

Der Auftrag Kunstvermittlung zwischen Erfüllung und Störung

Vortrag von Eva Sturm, Professorin für Kunst – Vermittlung – Bildung
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Archäologie der Theaterpädagogik. Zur Geschichte eines Wertekanons

Vortrag von Marianne Streisand, Professorin für Angewandte
Theaterwissenschaft an der Hochschule Osnabrück / Campus Lingen

18.30 Uhr Einführung zur „Odyssee“ von Kristina Stang,
Dramaturgin Junges DT

19.00 Uhr

Inszenierungsbesuch „Odyssee“ nach Homer, Regie: Uli Jäckle
Kammerspiele, Deutsches Theater Berlin

29. März 2012
Donnerstag

10.00 Uhr

Impulsvorträge zu Arbeitsbereichen der Theaterpädagogik

I Bildung

Ulrike Hentschel, Professorin für Theaterpädagogik am Institut für
Theaterpädagogik, Universität der Künste Berlin

II Partizipation

Hanne Seitz, Professorin für Theorie und Praxis ästhetischer Bildung
am Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Potsdam

III Kollektive Produktionsweisen

Miriam Dreysse, Professorin für Theaterwissenschaft/Dramaturgie für
Performance und Theatertext am Studiengang Szenisches Schreiben,
Universität der Künste Berlin

IV Inszenierung

Mira Sack, Professorin und Leiterin des Studienganges Bachelor of Arts in Theater, Department für Darstellende Künste und Film, Züricher Hochschule der Künste

V Kuratieren

Arved Schultze, Kurator und Dramaturg, u.a. Kleistfestival (Maxim Gorki Theater), X Wohnungen Berlin (Hebbel am Ufer)

Mittagspause

15.30 Uhr

Acht Tischgespräche in zwei Runden zu Formaten der Theaterpädagogik mit Beispielen aus der Praxis

I Spielplanvermittlung

Zuschauerakademie, Maxim Gorki Theater /
Offene Workshops, Junges DT

II Inszenierung

„Odyssee“, Junges DT / „underdogs.de“, Vaganten Bühne

III Jugendklub 1

Theaterkurse für Jugendliche, Junges Theater Basel /
Golden Gorkis, Maxim Gorki Theater

IV Jugendklub 2

Die Zwiefachen, Schaubühne Berlin /
freijungundwild, Theater Magdeburg

V Partizipative Formate

Winterakademie, Theater an der Parkaue /
Houseclub, HAU (Hebbel am Ufer)

VI Theater und Schule

TUSCH Berlin / Jump & Run, Junges DT, HAU (Hebbel am Ufer),
Theater an der Parkaue

VII Theater und Schule

Kulturagenten für kreative Schulen / Kinderkongress, Grips Theater

VIII Festivals

Klubszene, Arbeitskreis Theaterpädagogik Berlin /
Festival der Autodidakten, Ballhaus Naunynstraße

ab 17.30 Uhr

Laptop-Wedding: „Mein Projekt in 15 Minuten“

In kleinen Notebookpräsentationen können eigene Arbeiten zur Diskussion gestellt werden. Interessierte scharen sich um die Präsentation, fragen nach, regen an und denken weiter.

Wer seine Arbeit in diesem Rahmen vorstellen möchte, meldet sich bis zum 15. März bei Maura Meyer (E-Mail: info@was-geht-berlin.de) an und erhält von ihr eine Bestätigung.

30. März 2012
Freitag

10.00 Uhr

Visionäre Frühstücksrunde im Plenum: Erarbeitung von Statements und Forderungen zur theaterpädagogischen Arbeit mit allen Teilnehmern

12.00 Uhr (öffentlich)

Wollen – Brauchen – Können

Ein Podiumsgespräch in Kooperation mit der Dramaturgischen Gesellschaft (dg) zu den Leistungen, den Anliegen und Bedürfnissen von Theaterpädagogik am Theater

Klaus Zehelein, Präsident Deutscher Bühnenverein; Barbara Esser, Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur; Friedhelm Roth-Lange, stellvertretender Vorsitzender Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Moderation: Christian Holtzhauer (Vorsitzender der dg)

TAGUNGSORT

Deutsches Theater Berlin
Schumannstraße 13a
10117 Berlin

TAGUNGSGEBÜHR

37 Euro, ermäßigt 20 Euro (inklusive Verpflegung)
zzgl. 9 Euro Theaterkarte „Odyssee“

VERBINDLICHE ANMELDUNG

ab sofort über den Besucherservice des Deutschen Theaters

Achtung: begrenztes Kartenkontingent!

E-Mail: service@deutschestheater.de

Telefon: 030.28441-221

Internet: www.deutschestheater.de

Weitere Informationen unter:

www.was-geht-berlin.de

Veranstaltet vom Arbeitskreis Theaterpädagogik der Berliner Bühnen



schaubühne berlin



und der



Universität der Künste Berlin

In Kooperation mit

dramaturgische gesellschaft

Gefördert aus Mitteln des Deutschen Bühnenvereins



Deutscher Bühnenverein
Landesverband Berlin